

MÖ



## Museumsbund Österreich-Teilstipendium für Bildwissenschaft, MA

In Zusammenarbeit mit dem Museumsbund Österreich vergibt das Department für Bildwissenschaften an der Donau-Universität Krems ein Halbstipendium für den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Bildwissenschaft, MA“. Das renommierte Masterprogramm startet am 30. November 2020 bereits zum elften Mal. Das Stipendium ermöglicht ein akademisches Studium, die Erweiterung theoretisch-analytischer Bildkompetenzen sowie Kenntnisse im Umgang mit Bildmaterialien im digitalen Zeitalter. Die geblockten Präsenzzeiten sind ideal auch für Studierende, die weiter entfernt leben und ihre Bild- und Medienkompetenzen weiterentwickeln möchten.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Bewerbungsbogen und Lebenslauf per E-Mail bis 30. September 2020.

Donau-Universität Krems. Department für Bildwissenschaften.  
zbw@donau-uni.ac.at | Tel. +43 (0)2732 893-2569  
[www.donau-uni.ac.at/bw-stipendium](http://www.donau-uni.ac.at/bw-stipendium)

**Internationale  
Faculty ///  
Berufsbegleitendes  
Studium auch für  
weiter entfernt  
Lebende**



# Bildwissenschaft, MA



## Internationale Faculty

International ausgewiesene FachexpertInnen, für die Namen wie Christian BRACHT, Martin Roman DEPPNER, Carsten WINTER, Oliver GRAU, Anton HOLZER, Harald KRAEMER, Ramón REICHERT, Christiane PAUL, Klaus SACHS-HOMBACH, Jens JAEGER, Lev MANOVICH, Martin WARNKE (Auszug) stehen, vermitteln berufsbegleitend umfassende Bild- und Medienkompetenzen sowie professionellen Umgang mit visuellem Material. AbsolventInnen des Studiums der Bildwissenschaft arbeiten in renommierten Einrichtungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus – wie Albertina Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Süddeutsche Zeitung, Chicago Art Institute, Deutsche Kinemathek, Deutsches Filmmuseum, TU Graz, Deutscher Bundestag (Kunstsammlung), ETH Zürich, Schweizerisches Bundesarchiv u.v.m.

## Zielgruppe

Das Studienprogramm richtet sich an alle, die professionell im Wissenschafts- oder Fotografie- und Kommunikationsbereich tätig sind, z. B. in Museen, Archiven und Bibliotheken oder in (Bild-)Redaktionen. Darüber hinaus sind AbsolventInnen auch anderer Disziplinen angesprochen, die sich mit neuestem Wissen zu visuellem Material weiterbilden möchten.

## Didaktisches Konzept

In Kleingruppen werden sowohl neueste Forschungserkenntnisse als auch praktisches Know-how berufsbegleitend vermittelt. Vorträge, Seminare, Fallstudien und Praxisübungen ermöglichen einen umfassenden Wissenserwerb. Die Integration in ein Netzwerk internationaler ExpertInnen sowie weitere Branchenkontakte innerhalb der Gruppe sind ein wesentliches Plus des Programms.

## Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein Mindestalter von 24 Jahren, ein abgeschlossenes Hochschulstudium (BA) oder eine einschlägige Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung.

## Studienort

Die Präsenzlehreveranstaltungen finden am Campus Krems im UNESCO-Weltkulturerbe Wachau und im Stift Göttweig statt. Die digitale Erschließung der Graphischen Sammlung von Stift Göttweig ist ein Kooperationsprojekt des Departments für Bildwissenschaften ([www.gssg.at](http://www.gssg.at)). Ferner ist die international umfassendste Dokumentation zeitgenössischer Medienkunst am Department für Bildwissenschaften angesiedelt ([www.digitalartarchive.at](http://www.digitalartarchive.at)).

## Abschluss

Master of Arts – MA

Dauer: 5 Semester | ECTS-Punkte: 120 | Teilnahmegebühr: EUR 10.850,- (mit Halbstipendium: EUR 5.425,-)

## Akademische/r ExpertIn

Dauer: 2–3 Semester | ECTS-Punkte: 60 | Teilnahmegebühr: EUR 7.850,-

## 1. Semester: Visuelle Kompetenzen

[www.donau-uni.ac.at/visuellekompetenzen](http://www.donau-uni.ac.at/visuellekompetenzen)

Internationale Spitzenforscher aus allen Gebieten der Bildwissenschaften, für die Namen wie Martin SCHULZ, Oliver GRAU, Klaus SACHS-HOMBACH, Frank HARTMANN, Carsten WINTER, Ramón REICHERT, Thomas HENSEL und Erna FIORENTINI stehen, vermitteln interdisziplinäres Grundlagenwissen. Kompakt wird eine theoretische und praktische Einführung in das weite Spektrum bildbezogenen Wissens aus Kunstgeschichte und Popular- und Wissenschaftskultur geboten.

Für den weiteren Studienverlauf kann eines der beiden folgenden Certified Programs (CPs) frei kombiniert werden.

## 2. Semester: Exhibition Development

[www.donau-uni.ac.at/ausstellungsdesign](http://www.donau-uni.ac.at/ausstellungsdesign)

Exhibition Development vermittelt den Studierenden die Grundlagen der Ausstellungsentwicklung, Szenographie und des Projektmanagements sowie praxisrelevantes Wissen um Finanzierung, Copyright und Leihverkehr. Zu den DozentInnen gehören internationale ExpertInnen wie Christiane PAUL, Wendy COONES, Enrique GUITART, Dieter BOGNER, Stefan IGLHAUT, Brigitte FELDERER, Frank den OUDSTEN, Lutz ENGELKE, Becky GILBERT und Heather KELLEY u. a.

## 3. Semester: Digitales Sammlungsmanagement

[www.donau-uni.ac.at/digimanagement](http://www.donau-uni.ac.at/digimanagement)

Internationale ExpertInnen wie Harald KRAEMER, Axel ERMERT, Monika HAGEDORN-SAUPE, Oliver GRAU, Holger SIMON, Christian BRACHT und Martin WARNKE bieten einen umfassenden Einstieg in die Welt der digitalen Erschließung und Langzeitarchivierung von Bildmaterial. Mittels Fallstudien und Lösungsmodellen, praxisnaher Einzel- und Gruppenarbeiten und der Erarbeitung eines eigenen Praxisprojekts wird dieser singuläre Anspruch umgesetzt.

## 4. Semester: Fotografie

[www.donau-uni.ac.at/fotografie](http://www.donau-uni.ac.at/fotografie)

Die Fachvertiefung „Fotografie“ behandelt Theorie und Geschichte der Fotografie sowie die digitale Gegenwart und Zukunft der Fotografie. International ausgewiesene ExpertInnen, wie Martin DEPPNER, Anton HOLZER, Peter COELN, Jens JAEGER, Friedrich TIETJEN, Simone KLEIN, Viola RÜHSE und Alfred BUELLESBACH vermitteln fundierte historische und sozialwissenschaftliche Kenntnisse über Fotografie, Haupttechniken, Genres und die wichtigsten FotografInnen des 19., 20. und 21. Jahrhunderts.

## 5. Semester: Master-Thesis

Das Studium schließt mit einer Master-Thesis ab. In dieser Arbeit werden die erworbenen Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens unter Beweis gestellt.

Herausgeber: Donau-Universität Krems; Für den Inhalt verantwortlich: Department für Bildwissenschaften  
Fotos: Walter Skokanitsch, Hertha Hurnaus; Änderungen vorbehalten, 08/2020.

Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Master-Lehrgängen und Kurzprogrammen in neun thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Donau-Universität Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität Krems. Die Universität für Weiterbildung.